

Herren Bezirksklasse Heidelberg

SG-Hockenheim/Reilingen II : TTF 68 Wiesloch
Freitag, 22.03.2024, 20:15 Uhr

Großer Jubel bei der TTF 68 Wiesloch – 9:1 Auswärtserfolg

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen SG-Hockenheim/Reilingen II hat die TTF 68 Wiesloch am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gesammelt. Bei SG-Hockenheim/Reilingen II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass SG-Hockenheim/Reilingen II mit 2 und die TTF 68 Wiesloch mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere David Korn, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Die gewinnbringende Taktik fehlte Prim und Wenneker bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Rinhofer und Leibold von Beginn an. Wenige Chancen hatten Eustachi / Leske-Koch beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Korn / Campenhausen. Gekämpft bis zum Schluss hatten wenig später Bossuot / Klemm in der Begegnung gegen Lippok / Peters, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Lippok / Peters zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Mark Prim seinem Gegner Daniel Lippok beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Felix Eustachi bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen David Korn. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Jan Leibold war im Anschluss Pascal Leske-Koch, obwohl er alles gegeben hatte. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marc Rinhofer war derweil Stefan Wenneker, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rinhofer zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Kaum Chancen hatte Frédéric Bossuot bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Andreas Peters, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Daniel Klemm und Alexander von Campenhausen, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Campenhausen zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mark Prim wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen David Korn abgab und eine Niederlage kassierte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TTF 68 Wiesloch die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Hockenheim/Reilingen II nun ein Punktekonto von 16:16 Punkten auf, während die TTF 68 Wiesloch vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. ansteht, 23:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Hockenheim /Reilingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.04.2024 gegen die TTG 1947 Walldorf II.

Statistik:

SG-Hockenheim/Reilingen II

Doppel: Prim / Wenneker 0:1, Eustachi / Leske-Koch 0:1, Bossuot / Klemm 0:1

Einzel: M. Prim 1:1, F. Eustachi 0:1, P. Leske-Koch 0:1, S. Wenneker 0:1, F. Bossuot 0:1, D. Klemm 0:1

TTF 68 Wiesloch

Doppel: Korn / Campenhausen 1:0, Rinhofer / Leibold 1:0, Lippok / Peters 1:0

Einzel: D. Korn 2:0, D. Lippok 0:1, M. Rinhofer 1:0, J. Leibold 1:0, A. Campenhausen 1:0, A. Peters 1:0